



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen

Ausschreibung

A. Allgemeine Information

Veranstalter:	Bayerischer Eissport-Verband e.V.
Ausrichter:	BEV in Zusammenarbeit mit dem EC Oberstdorf
Ort:	Oberstdorf Bundes-/ Landesstützpunkt Eiskunstlauf und Eistanz
Zeit:	24.2. - 26.2.2017
Bahn:	1 Eishalle (30 x 60 Meter) beheizt
Musikwiedergabe:	CD's

1. Regelwerk:

Alle Wettbewerbe werden gemäß den ISU General Regulations 2016, den ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating and Ice Dance 2016 den aktuellen ISU Communications, DKB, DFBest DKBEK und den Beschlüssen des BEV durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist und aus organisatorischen Gründen nichts anderes festgelegt werden muss.

2. Meldungen:

Die Wettbewerbe sind offen für Amateure,

- a) die einem Verein angehören, der dem BEV angeschlossen ist;
- b) die im Besitz eines gültigen Startpasses und eines gültigen ärztlichen Attestes, ausgestellt nach dem 30.04.2016 sind. (Die Vereinsvertreter bzw. Betreuer prüfen das Attest. Das Attest ist zu den Wettbewerben mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen);
- c) die die Voraussetzungen zum Start gemäß Ausschreibung erfüllen;

Die Meldungen sind vom Verein schriftlich an die Geschäftsstelle des BEV zu richten und müssen enthalten:

- a) genaue Bezeichnung des Wettbewerbes;
- b) Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Startpassnummer des Teilnehmers;
- c) Bestätigung der Amateureigenschaft des Teilnehmers und Versicherung, dass die Voraussetzungen zum Start am gemeldeten Wettbewerb erfüllt sind;
- d) eine Einverständniserklärung zur Teilnahme, unterzeichnet von den Erziehungsberechtigten;
- e) das ausgefüllte Formblatt für die Programmelemente.

3. Meldegebühren: 50,00 € pro Einzelläufer;

Sofern kein Abbuchungsauftrag vorliegt, sind die Meldegebühren mit der Meldung zu zahlen an:

Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Kontonummer: 1640035028, BLZ: 700 202 70 (HypoVereinsbank München)

IBAN: DE80 7002 0270 1640 0350 28, BIC: HYVEDEMMXXX



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen

4. Meldeschluss: **Dienstag, 07.02.2017**

5. Zeitplan: Der Zeitplan wird den meldenden Vereinen nach Meldeschluss zugesandt.

6. Auslosung: Die genaue Zeitangabe der Auslosung wird im Zeitplan veröffentlicht.

7. Haftpflicht: Für Teilnehmer und Offizielle wird vom Veranstalter keine Haftpflicht für sich evtl. während der Meisterschaft ergebende Unfälle und sonstige Schäden übernommen.

8. Musikwiedergabe:

Die abgegebenen CDs müssen in einwandfreiem Zustand sein. Sie müssen sowohl mit Namen und Verein des Teilnehmers, sowie mit dem entsprechenden Wettbewerbsteil gekennzeichnet sein. Für evtl. Beschädigungen wird nicht gehaftet. Ersatz-Tonträger sind bereit zu halten.

9. Reise- und Aufenthaltskosten:

Sind für die Teilnehmer von den Vereinen oder den Teilnehmern selbst zu tragen.

10. Quartiere:

müssen von den Teilnehmern selbst besorgt werden. Sie können abgefragt werden bei:

Oberstdorf Tourismus GmbH

Reservierungsservice

Prinzregenten-Platz 1

87561 Oberstdorf

Phone: +49 8322 / 700 – 120

Fax: +49 8322 / 700 – 236

Email: booking@oberstdorf.de

Für die Kurtaxenbefreiung ist eine Teilnahmebestätigung bei den Sportstätten Oberstdorf zu erbitten.

Thomas Speiser thomas-speiser@oberstdorf-sport.de

11. Hinweis zur Startberechtigung in der Neulingsklasse im Einzellaufen:

Die Teilnahme am Nachwuchswettbewerb bei der BNM 2017, bei der DNM 2017 und bei den Offenen Bayerischen Meisterschaften 2017 ist kein Hindernis für den Start bei den Neulingen an der BJM 2017.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen

B. Wettbewerbe im Eiskunstlaufen

I. Nachwuchswettbewerbe

1. Nachwuchswettbewerbe A im Einzellaufen

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nicht in der Jugend- oder Juniorenklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen: mind. Kürklasse 3

Alter: Stichtag, 01.07.2016

Am 30.06.2016 mind. 10 und max. 14 Jahre

Kurzprogramm: Dauer: 2:20 Min. +/- 10 Sek.

Kür: Dauer: Mädchen 3 Min. +/- 10 Sek.

Jungen 3:30 Min. +/- 10 Sek.

Kurzprogramm:

a) 1 A = einfacher Axel oder 2A = Doppelaxel

b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, unmittelbar aus vorausgehenden Schritten gesprungen; keine Wiederholung des Sprunges von a)

c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Die beiden Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein.

d) Mädchen:

1 Himmel-Pirouette

mind. 6 U bevorzugt in einer Position, in der der Rücken nach hinten gelehnt ist; eine seitwärts gelehnte Position kann akzeptiert werden, eine vorwärts gelehnte Position jedoch nicht oder

1 Pirouette in einer Position

mind. 6 U in der vorgeschriebenen Position; Kein Einsprung und kein Fußwechsel!

d) Jungen:

1 Waage- oder 1 Sitzpirouette oder 1 Standpirouette mit 1 FW (mind. 5 U auf jedem Fuß); Einsprung nicht erlaubt!

e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur 1 FW; mind. 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 3 U haben. Einsprung erlaubt!

f) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 E; für Level 2 = 7 E; für Level 3 = 9 E. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind streng einzuhalten:



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen

Mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Kür:

- **Mädchen max. 6 Sprungelemente; Jungen max. 7 Sprungelemente**
mind. 1 Axeltype ; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;
Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge werden angerechnet. In einer Sprungkombination erhalten alle Sprünge 100 % ihres Grundwertes, in einer Sprungsequenz aber nur 80 %.
Alle Einzel- und Doppelsprünge, einschließlich 2 A, dürfen nur einmal wiederholt werden. Nur 2 verschiedene Dreifachsprünge dürfen max. einmal, aber nur in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden. Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70 % ihres Grundwertes.

- **max. 2 unterschiedliche Pirouetten** davon
1 Kombinationspirouette mit FW mit allen 3 Grundpositionen; jede Position muss mind. 3 U haben; auf jedem Fuß mind. 5U; Einsprung nicht erlaubt.
1 eingesprungene Pirouette mit nur einer Position: FW erlaubt; ohne FW mind. 6 U; mit FW mindestens 5 U auf jedem Fuß.

- **max. 1 Schrittfolge**
Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere Element ist zweimal zählbar.
Voraussetzung für Level 1 = 5 E; für Level 2 = 7 E; für Level 3 = 9 E.
Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind streng einzuhalten: Mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Die Sieger erhalten den Titel:

„Nachwuchssieger/in A der Bayerischen Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

2. Nachwuchswettbewerbe B im Einzellaufen

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nie in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind. U16 nicht offen für Kadersportler!



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen

Klassenlaufbedingungen: U 14 mind. Kürklasse 5 und max. Kürklasse 4;
U 16 mind. Kürklasse 4;

Alter: Stichtag, 01.07. 2016
Am 30.06.2016 U 14 max. 13 Jahre;
U 16 mind. 14 und max. 15 Jahre

Kür: Dauer: Mädchen 3 Min. +/- 10 Sek.
Jungen 3:30 Min. +/- 10 Sek.

Elemente: siehe unter 1. Nachwuchswettbewerbe A

Die Sieger erhalten den Titel:
„Nachwuchssieger/in B der Bayerischen Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

II. Neulingswettbewerbe

Offen für alle Mädchen und Jungen, die mit Ausnahme der BNM 2017 noch nie in dieser oder einer höheren Leistungsklasse gestartet sind. Die Teilnahme am Nachwuchswettbewerb bei der BNM 2017, bei der DNM 2017 und bei den Offenen Bayerischen Meisterschaften 2017 ist kein Hindernis für den Start bei den Neulingen an der BJM 2017.

Klassenlaufbedingungen: mind. Kürklasse 4;
Alter: Stichtag, 01.07.2016
Am 30.06.2016 max. 10 Jahre

Kurzprogramm: Dauer: 2 :20 Min. +/- 10 Sek.
Kür: Dauer: Mädchen 3 Min. +/- 10 Sek.
Jungen 3:30 Min. +/- 10 Sek.

Kurzprogramm und Kür: siehe unter 1. Nachwuchswettbewerbe A

Die Sieger erhalten den Titel:
„Neulingssieger/in der Bayerischen Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

III. Anfängerwettbewerbe A und B

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nie in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen: A: mind. Kürklasse 5; B: mind. Kürklasse 6;



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen

Alter: Stichtag, 01.07.2016
Am 30.06.2016
A: max. 9 Jahre; B: max. 10 Jahre

Kür: Dauer: Mädchen 3 Min. +/- 10 Sek.
Jungen 3:30 +/- 10 Sek

➤ **Mädchen max. 6 Sprungelemente; Jungen max. 7 Sprungelemente**

Mindestens ein Sprungelement muss ein Axel sein. Der Axel kann durch keinen anderen Sprung ersetzt werden. Sollte kein Axel gezeigt werden, wird das 6. bzw. 7. Sprungelement ignoriert.

Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden.

max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;

Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten;

Die Sprungsequenz kann mehrere Sprünge enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten werden in die Punktwertung genommen. Eine Sprungsequenz gilt als 2-Sprung-Element. Sie muss durchgängig rhythmisch sein und darf keine Schritte oder Drehungen auf dem Eis enthalten. In einer Sprungkombination erhalten alle Sprünge 100 % ihres Grundwertes, in einer Sprungsequenz aber nur 80 %.

Achtung! In einer Sprungkombination oder Sequenz gilt der Euler als 1Lo.

➤ **max. 2 unterschiedliche Pirouetten**

(unterschiedlich= die englische Abkürzung der Pirouette muss unterschiedlich sein)

1 Pirouette mit nur einer Position; ohne FW mind. 8 U; mit FW mind. 4 U pro Fuß; Einsprung erlaubt!

1 Kombinationspirouette mit allen 3 Grundpositionen; jede Position muss mind. 3 U haben; ohne FW mind. 10 U; mit FW auf jedem Fuß mind. 5 U; kein Einsprung!

➤ **max. 1 Schrittfolge (StSq)**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 E; für Level 2 = 7 E; für Level 3 = 9 E. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschräge u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwingvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind streng einzuhalten: Mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ **max. 1 Choreo Sequenz (ChSq)**

die Choreo Sequenz muss mindestens enthalten:

1 Spirale von mind. 6 Sek. oder

1 Spirale von mind. 3 Sek. + ein zweites Choreo Element (z.B. eine zweite aber unterschiedliche Spirale, oder ein Mond, Ina Bauer etc.) von ebenfalls mind. 3 Sek.

Unterschiedlich = Wechsel von Fuß, Kante und Laufrichtung, d.h. entweder linker/rechter Fuß, v und /oder r entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn. Die Spiralen müssen **frei**, d.h. ohne Unterstützung des Spielbeins mit den Armen oder Händen, schwingvoll und großzügig auf einer sauberen Kante und in einer sauberer Position über einen möglichst großen Teil der Eisfläche gelaufen werden. Beide Beine müssen gestreckt sein und sowohl Knie und Fuß des



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen

Spielbeins müssen höher als die Standbeinhüfte gehalten werden. Die Spiralen und Choreo Elemente können mit Schritten, Drehungen und nicht gelisteten Sprüngen verbunden werden. Der Aufbau der ChSq muss dem Charakter der Musik entsprechen und sie muss zur Musik gelaufen werden.

Die Sieger erhalten den Titel:

„Sieger/in im Anfängerwettbewerb der Bayerischen Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

IV. Sternschnuppenwettbewerbe

Offen für alle Mädchen und Jungen, die noch nicht in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen: mind. Kürklasse 7
Alter: Stichtag, 01.07.2016
Am 30.06.2016 max. 8 Jahre

Kür: Dauer: Mädchen und Jungen: 3 Min. +/- 10 Sek.

➤ **max. 6 Sprungelemente**

Mindestens ein Sprungelement muss ein Axel sein. Der Axel kann durch keinen anderen Sprung ersetzt werden. Sollte kein Axel gezeigt werden, wird der 6. Sprung ignoriert.

Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden;

max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen;

Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten;

Die Sprungsequenz kann mehrere Sprünge enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten werden in die Punktwertung genommen. Eine Sprungsequenz gilt als 2-Sprung-Element. Sie muss durchgängig rhythmisch sein und darf keine Schritte oder Drehungen auf dem Eis enthalten. In einer Sprungkombination erhalten alle Sprünge 100 % ihres Grundwertes, in einer Sprungsequenz aber nur 80 %.

Achtung! In einer Sprungkombination oder Sequenz gilt der Euler als 1Lo.

➤ **max. 2 unterschiedliche Pirouetten**

(unterschiedlich= die englische Abkürzung der Pirouette muss unterschiedlich sein)

Keine Pirouette darf einen Einsprung haben!

1 Pirouette mit nur einer Grundposition; Fußwechsel erlaubt! Ohne FW mind. 8 U, mit FW 4 U pro Fuß in der gewählten Grundposition;

1 Kombinationspirouette mit mind. 2 unterschiedlichen Grundpositionen; 3 Grundpositionen erhöhen jedoch den Wert der Pirouette; jede Position muss mind. 2 U lang ausgeführt werden; FW erlaubt; ohne FW mind. 8 U; mit FW auf jedem Fuß mind. 4 U;

➤ **max. 1 Schrittfolge (StSq)**

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 E; für Level 2 = 7 E; für Level 3 = 9 E. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschritte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Die Schrittfolge muss auf sauberen Kanten schwungvoll



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen

zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind streng einzuhalten:

Mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ **max. 1 Choreo Sequenz (ChSq)**

die Choreo Sequenz muss mindestens enthalten:

1 Spirale von mind. 6 Sek. oder

1 Spirale von mind. 3 Sek. + ein zweites Choreo Element von mind. 3 Sek. (z.B. eine zweite, aber unterschiedliche Spirale, oder ein Mond, Ina Bauer etc.)

Unterschiedlich = **Wechsel von Fuß, Kante und Laufrichtung**, d.h. entweder linker/rechter Fuß, v und/oder r entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn. Die Spiralen müssen frei, d.h. ohne Unterstützung des Spielbeins mit den Armen oder Händen, schwungvoll und großzügig auf einer sauberen Kante und in einer sauberer Position über einen möglichst großen Teil der Eisfläche gelaufen werden. Beide Beine müssen gestreckt sein und sowohl Knie und Fuß des Spielbeins müssen höher als die Standbeinhüfte gehalten werden. Die Spiralen und Choreo Elemente können mit Schritten, Drehungen und nicht gelisteten Sprüngen verbunden werden. Der Aufbau der ChSq muss dem Charakter der Musik entsprechen und sie muss zur Musik gelaufen werden.

Die Sieger erhalten den Titel:

„Sieger/in der Sternschnuppen der Bayerischen Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

V. Jugendklasse

Offen für alle Mädchen und Jungen, die in der Saison 2016 /2017 noch nicht in der Juniorenklasse gestartet sind.

Klassenlaufbedingungen: mind. Kürklasse 3

Alter: Stichtag, 01.07.2016

Am 30.06.2016 mind. 14 und max. 17 Jahre

Kurzprogramm: Dauer: 2:40 Min +/- 10 Sek.

Kür: Dauer: Mädchen 3:30Min. +/- 10 Sek.

Jungen 4 Min. +/- 10 Sek.

Kurzprogramm:

➤ **Elemente Mädchen:**

a) 1A

b) 2 Lo unmittelbar aus vorangegangenen Schritten und/oder Kür- und Bewegungselementen gesprungen;

c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen; (es darf weder ein 2Lo noch ein 2A enthalten sein!)

Sprünge mit weniger Umdrehungen als gefordert, erhalten keinen Wert

d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U);

e) 1 Himmelpirouette mind. 8 U; nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position ist erlaubt! oder 1 Sitzpirouette; mind. 8U!



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Jugendmeisterschaften 2017

im Eiskunstlaufen

f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;

g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 E; für Level 2 = 7 E; für Level 3 = 9 E. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Sie muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für eine Schrittfolge mindestens einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

➤ **Elemente Jungen:**

a) 1A

b) 2 Lo unmittelbar aus vorangegangenen Schritten und/oder Kür- und Bewegungselementen gesprungen;

c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen; (es darf weder ein 2Lo noch ein 2A enthalten sein!)

Sprünge mit weniger Umdrehungen als gefordert, erhalten keinen Wert

d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U);

e) 1 Wechselsitzpirouette mit nur 1 FW; mind. 6 U in Sitzposition auf jedem Fuß;

f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein;

g) 1 Schrittfolge;

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig: Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Jedes saubere Element ist zweimal zählbar.

Voraussetzung für Level 1 = 5 E; für Level 2 = 7 E; für Level 3 = 9 E. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte u.s.w. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein. Gut gelaufen können sie den GOE, aber nicht die Schwierigkeit erhöhen. Sie muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für eine Schrittfolge mindestens einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Kür

Inhalt:

➤ **Mädchen max. 7 Sprungelemente; Jungen max. 8 Sprungelemente**

mind. 1 Axeldtype; max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen; davon max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen;

In einer Sprungsequenz werden nur die beiden hochwertigsten Sprünge gezählt. In einer Sprungkombination erhalten alle Sprünge 100 % ihres Grundwertes, in einer Sprungsequenz aber nur 80 %.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen

Sprungwiederholungen:

Alle Doppelsprünge einschließlich 2 A dürfen nur 1x wiederholt werden.

Nur 2 Sprünge mit 3 oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden.

Sollten sie nicht in einer Kombination oder Sequenz wiederholt werden, erhalten sie nur 70 % ihres Grundwertes.

➤ **max. 3 unterschiedliche Pirouetten**

1 Kombinationspirouette mit allen 3 Grundpositionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; bei FW auf jedem Fuß 5 U; ohne FW mind. 10 U;

1 eingesprungene Pirouette; PW und /oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6 U; bei PW und/oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch 5 U auf jedem Fuß;

1 Pirouette mit nur 1 Position; FW erlaubt; ohne FW mind. 6 U; bei FW insgesamt 10 U;

➤ **max. 1 Schrittfolge**

Die Schrittfolge soll mindestens 4 verschiedene Drehungen (z.B. Dreier, Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen) und mindestens 2 verschiedene Schritte (z.B. Mohawks, Choctaws, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschriffe u.s.w.) enthalten. Sie muss auf sauberen Kanten schwungvoll zur Musik gelaufen werden. Es gibt kein vorgeschriebenes Schrittmuster wie z.B. Längs-, Kreis- oder Serpentinenschritt, aber folgende Maße sind für eine Schrittfolge mindestens einzuhalten: mind. 1x von der kurzen Bande zur kurzen Bande, oder mind. 2x die Breite von der langen Bande zur langen Bande. Die Schrittfolge muss klar erkennbar sein.

Die Sieger erhalten den Titel:

„Jugendsieger/in der Bayerischen Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen“. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

Ergebnisermittlung:

a) Jugendwettbewerbe:

gemäß den geltenden ISU-Regeln für die Juniorenklasse

b) Nachwuchs-, Neulings-, Anfänger- und Sternschnuppenwettbewerbe:

gemäß ISU Communication No. 2024 für Advanced Novice Competitions

Punktabzüge:

(a) Abweichungen von den Zeitvorgaben - 1,0 für jede 5 Sekunden zu viel oder zu wenig

(b) Illegale Elemente - 2,0 Punkte für jedes illegale Element

(c) Kostümwahl und Requisiten - 1,0 Punkte

(d) Stürze - 1,0 für jeden Sturz in der Jugendklasse; -0,5 in allen anderen Klassen

Bis incl. Nachwuchs gilt:

Bei einem Sturz bei einem Doppelaxel oder Dreifachsprung (durch das Technische Panel anerkannt, also kein “<<“ oder “<<<“) wird kein Sturz eingegeben.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen

- (e) Programmunterbrechung (eigenes Verschulden)
- In der Jugendklasse
- 1,0 Abzug für eine Unterbrechung von 11-20 Sekunden
 - 2,0 für eine Unterbrechung von 21-30 Sekunden
 - 3,0 für eine Unterbrechung von 31-40 Sekunden
- In der Nachwuchs-, Neulings-, Anfänger- und Sternschnuppenklasse
- 0,5 Abzug für eine Unterbrechung von 11-20 Sekunden
 - 1,0 für eine Unterbrechung von 21-30 Sekunden
 - 1,5 für eine Unterbrechung von 31-40 Sekunden
- Eine Unterbrechung von mehr als 40 Sekunden, ohne beim Schiedsrichter eine Pause erbeten zu haben, führt zur Disqualifikation des Läufers.
- (f) Beantragung von einer Pause beim Schiedsrichter (eigenes Verschulden)
- Jeder Sportler kann beim Schiedsrichter einmalig 3 Minuten Pause beantragen. In der Jugend- und Juniorenklasse erhält der Läufer für diese Pause 5 Punkte Abzug. Im Nachwuchs, bei den Neulingen, Anfängern und Sternschnuppen erhält er dafür 2,5 Punkte Abzug.
- (g) Hat der Läufer die Umstände, die zu einer Programmunterbrechung führen, nicht selbst zu verantworten, erhält er keinen Abzug.

D. Vereinswettbewerb um den „Karl-Klötzer-Pokal“

Für den erfolgreichsten Verein der Bayerischen Jugendmeisterschaften 2017 wird der „Karl-Klötzer-Pokal“ vergeben. Stifter des Pokals ist der Bayerische Eissport-Verband.

Der erfolgreichste Verein wird wie folgt ermittelt:

Die ersten sechs Plätze in den Kategorien Nachwuchs, Neulinge, Anfänger und Sternschnuppen kommen in die Punktwertung.

Punkteverteilung:

- a) bei 20 und mehr Teilnehmern:
- 12 Punkte für die ersten Plätze
 - 10 Punkte für die zweiten Plätze
 - 9 Punkte für die dritten Plätze
 - 8 Punkte für die vierten Plätze
 - 7 Punkte für die fünften Plätze
 - 6 Punkte für die sechsten Plätze.
- b) bei weniger als 20, aber 10 und mehr Teilnehmern:
- 11 Punkte für die ersten Plätze
 - 9 Punkte für die zweiten Plätze
 - 8 Punkte für die dritten Plätze
 - 7 Punkte für die vierten Plätze
 - 6 Punkte für die fünften Plätze
 - 5 Punkte für die sechsten Plätze.



Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Bayerische Jugendmeisterschaften 2017 im Eiskunstlaufen

- c) bei weniger als 10, aber 6 und mehr Teilnehmern:
Teilnehmeranzahl +1 Punkt für die ersten Plätze
Teilnehmeranzahl -1 Punkte für die zweiten Plätze
Teilnehmeranzahl -2 Punkte für die dritten Plätze
Teilnehmeranzahl -3 Punkte für die vierten Plätze
Teilnehmeranzahl -4 Punkte für die fünften Plätze
Teilnehmeranzahl -5 Punkte für die sechsten Plätze.

- d) bei weniger als 6 aber mehr als 1 Teilnehmer
entspricht die Punktezahl des ersten Platzes der Teilnehmerzahl +1.
die weiteren Plätze erhalten analog a) abgestuft weniger, also der 2. Platz 2
Punkte weniger als der erste und die weiteren Plätze jeweils 1 Punkt weniger als
der vorhergehende.

- e) bei nur 1 Teilnehmer wird der 1. Platz mit einem Punkt bewertet.

Alle in die Wertung kommenden Kategorien werden gleich gewichtet.

Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Vereinen entscheidet die größere Zahl erster Plätze. Haben zwei oder mehrere punktgleiche Vereine keinen oder die gleiche Anzahl erster Plätze, so entscheidet für den Sieg oder besseren Platz die größere Anzahl zweiter Plätze, wobei als 2. Platz auch Platz 1 zählt. Besteht auch so weiter Punktgleichheit, entscheidet die größere Zahl dritter Plätze usw.

München im Februar 2017

BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND e.V.

gez.
Sissy Krick
Kunstlaufobmann



Bayerischer Eissport-Verband e.V.
Bayerische Jugendmeisterschaften 2017
im Eiskunstlaufen

Programminhalte Einzellaufen

Verein:
Kategorie:
Läufer/in:

ELEMENTE KURZPROGRAMM	ELEMENTE KÜR

Datum/Unterschrift : _____